



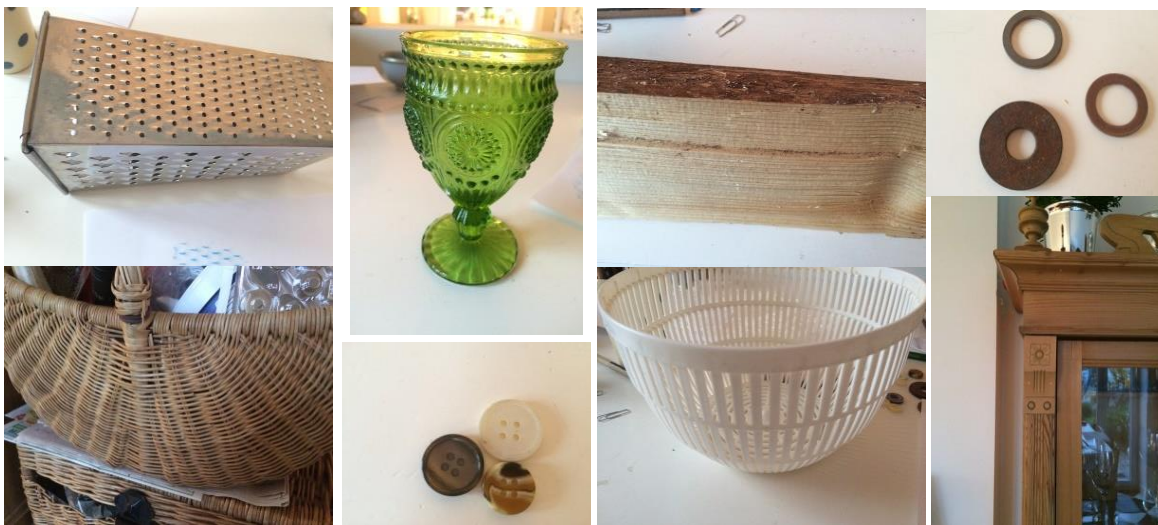
SPURENSUCHE



Das brauchst du dafür: Bleistift, Buntstift, weißes Papier, Schere, Kleber

So geht es:

- Suche nach kleinen Dingen oder Gegenständen mit strukturierter Oberfläche.



- Lege ein weißes Papier auf die Gegenstände.
- Reibe mit Bleistift oder Buntstift die Konturen oder die Struktur durch.
- **Halte den Stift flach.**
- Der Gegenstand oder die Struktur wird sichtbar.





Was kannst du damit machen?

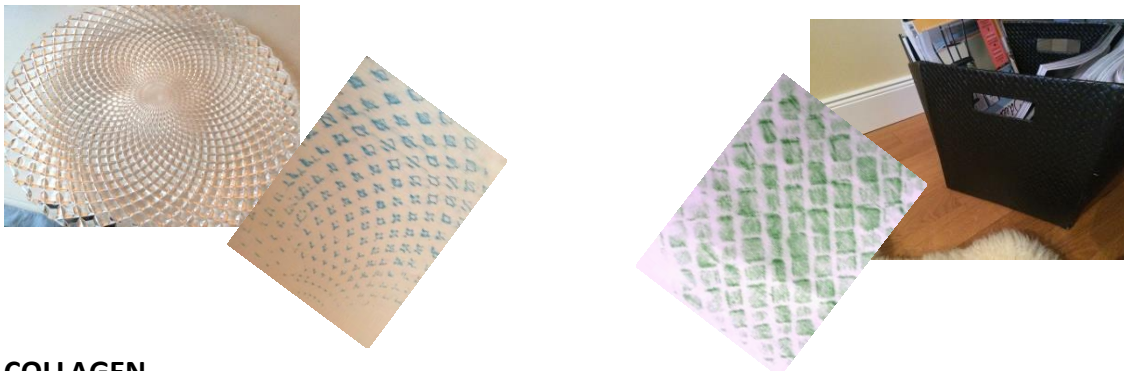
KLEINE KUNSTWERKE

Reibe mehrere Formen durch.



RATESPIEL

Frage deine Geschwister oder Eltern ob sie die Gegenstände erraten können, die du durch gerieben hast.



COLLAGEN

- Schneide die durchgeriebenen Muster und Formen aus.
- Lege sie auf ein weißes Blatt.
- Ordne sie zu einem Bild: Fantasietier, Mensch, Traumhaus...
- Klebe die Teile fest.



TIPP:

Zeichne deine eigenen Formen auf Pappkarton und schneide sie aus.





BIST DU NEUGIERIG?

Dann kannst du hier noch mehr erfahren und lernen.

Die Technik nennt man **FROTTAGE**. Denkst du jetzt an ein Frotteehandtuch? Das Wort „Frottee“ kommt aus dem Französischen und heißt reiben oder rubbeln. Mit dem Handtuch reibst oder rubbelst du dich trocken. Mit dem Stift reibst du Muster auf Papier durch.

Wer hat es erfunden?

Der Künstler *Max Ernst* hat sich mit der Durchreibe-Technik beschäftigt. Das war bereits 1925. Von ihm kommt auch der Begriff Frottage.

